

Kälbermarkt Regau 21. Dezember 2020: Großer Auftrieb zum Jahresabschluss!

Bei der Kälberversteigerung vom Montag konnte ein überdurchschnittlicher Auftrieb. Insgesamt wurden 467 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 3 Stück verkauft wurden. Diesmal waren deutlich weniger private Käufer anwesend, und so nutzte hauptsächlich die Firma Wiestrading das große Angebot für einen umfangreichen Ankauf. Aufgrund der fehlenden privaten Käufer ist auch der Durchschnittspreis auf € 3,96 zurückgegangen. Speziell schwächere Qualitäten konnten nur mit deutlichen Preisabschlägen vermarktet werden. Insgesamt konnten im Jahr 2020 10.147 Kälber über den Marktstandort Regau vermarktet werden, was ein Plus von ca. 2,5 % im Vergleich zum Jahr 2019 bedeutet. Wir möchten uns abschließend bei allen Verkäufern, Käufern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2021!

368 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 93 kg durchschnittlich € 3,96 netto je kg (-0,25), was einen Bruttopreis von ca. € 416,57 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 5,10 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 3,91, bis 100 kg € 4,06, bis 110 kg € 4,22 und bis 120 kg € 4,11. Rund 50 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 68 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung nicht halten. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,00 bis € 4,10. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 87 kg betrug € 3,15 netto (-0,20).

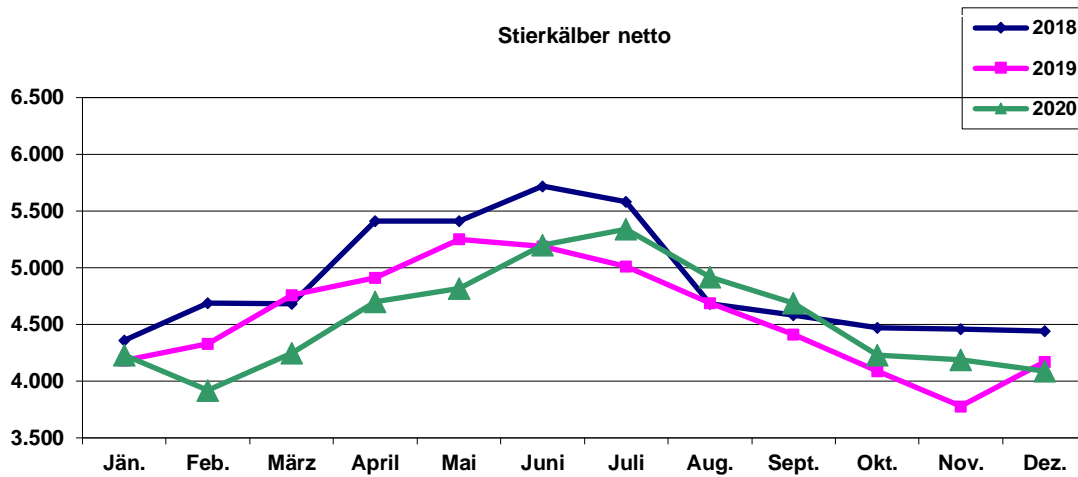
Die 29 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren mit einer schwächeren Nachfrage konfrontiert und konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung nicht halten. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 96 kg betrug € 380,56. Den Höchstpreis von brutto ca. € 550,- erzielte der Zuchtbetrieb Rankl aus Inzersdorf im Kremstal für ein sehr gut entwickeltes Weissensee-Kalb aus einer leistungsstarken Rotwild-Tochter.

Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	370	368	3,96	4,48	93	416,57
Fleckvieh	321	319	4,04	4,57	94	426,93
Fleischrasse-Kreuzung.	30	30	4,43	5,01	93	466,94
Sonst. Rassen	19	19	1,70	1,92	85	163,06
weibliche Zuchtkälber	29	28	3,49	3,94	96	380,56
Weibliche Nutzkälber	68	68	3,15	3,56	87	308,28
Kälber gesamt	467	464				

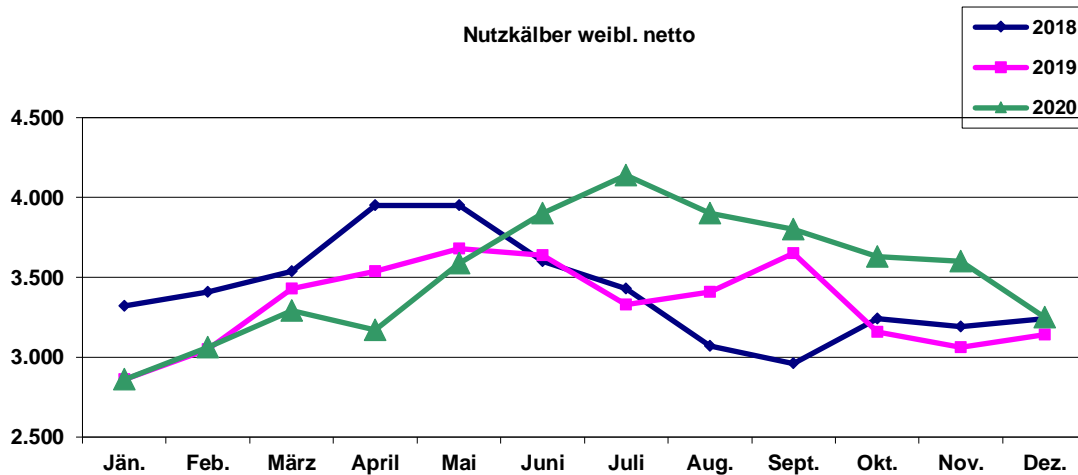
Die erste Kälberversteigerung im neuen Jahr findet am Montag 11. Jänner statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Dienstag 12. Jänner statt.
 Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr
 Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11 Uhr

Stierkälber netto



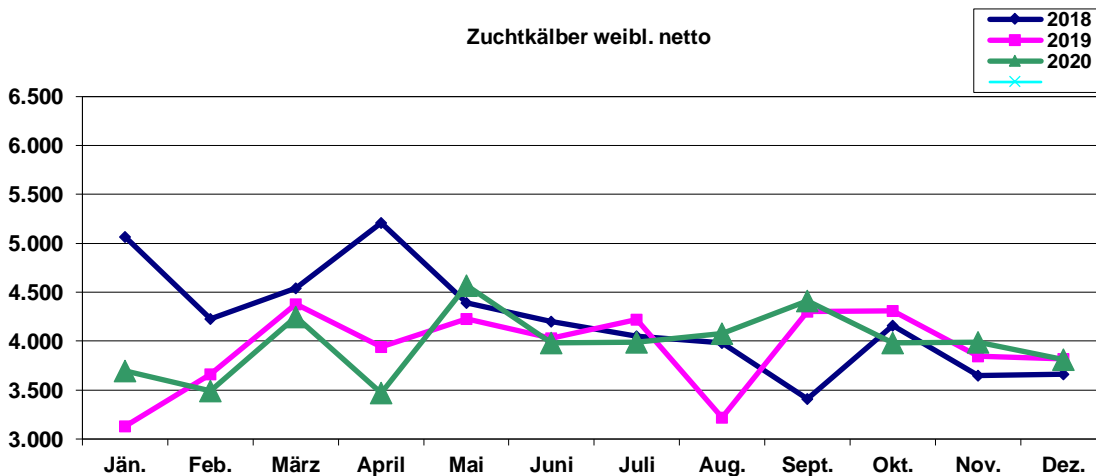
Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
September	621 (808)	4,69 (4,41)	97 (95)
Oktober	679 (661)	4,23 (4,09)	96 (94)
November	657 (618)	4,19 (3,89)	95 (95)
Dezember	744 (713)	4,09 (4,17)	93 (93)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
September	143 (154)	3,80 (3,65)	90 (90)
Oktober	124 (169)	3,63 (3,16)	91 (89)
November	122 (163)	3,60 (3,06)	90 (90)
Dezember	142 (139)	3,25 (3,14)	88 (89)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2020/19	Ø Gewicht
September	57 (64)	4,41 (4,30)	102 (101)
Oktober	52 (69)	3,98 (4,31)	98 (107)
November	72 (42)	3,99 (3,85)	101 (110)
Dezember	59 (57)	3,81 (3,82)	109 (102)